

Infobrief

Kliniken Südostbayern AG
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

T 0861 705-0
F 0861 705-1650
E info@klinikum-traunstein.de

Für niedergelassene Ärzte in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein

Gemeinsam
im Verbund

Schnelle und geeignete Behandlung für Notfallpatienten zeitnah sicherstellen

Kliniken Südostbayern AG führte ein Klinikdisponentensystem für Notfallpatienten ein

Für Notfallpatienten ist es nach einer Einweisung sicherlich von großer Wichtigkeit, wann im Krankenhaus mit den notwendigen klinischen Untersuchungen und den daraus resultierenden Behandlungen begonnen wird. Die Kliniken Südostbayern AG bietet in seinem leistungsstarken Klinikverbund eine wohnortnahe Versorgung an. Die notfallmedizinischen Strukturen der einzelnen Häuser können zum Einweisungszeitpunkt jedoch unterschiedlich ausgelastet sein. Während in dem einen Haus mit einiger Wartezeit in der Notaufnahme zu rechnen ist, könnte in dem benachbarten Haus sofort mit Diagnostik und Behandlung begonnen werden. Darüber hinaus werden in den Standorten unterschiedliche medizinische Schwerpunkte angeboten. Dies betrifft auch die Versorgung von Notfallpatienten. Der Bogen spannt sich zum Beispiel von der Polytraumaversorgung bis hin zur akutgeriatrischen Behandlung. Diese hochspezialisierte Behandlung kann – um effektiv zu sein und professionell ausgeführt zu werden - nicht an allen Standorten vorgehalten werden.

Mit der Einführung eines Klinikdisponenten will die Kliniken Südostbayern AG die Versorgung ihrer Notfallpatienten ab dem 15. September weiter verbessern. Für die Patienten soll die aktuell am besten geeignete Zielklinik im Klinikverbund gefunden und damit eine zeitnahe und dem Krankheitsbild angemessene Behandlung sichergestellt werden.

Das Vorgehen

Die niedergelassene Ärztin/Arzt werden gebeten über die zentrale Rufnummer **0861-705-2221** eine Einweisung für Notfallpatienten in die



Häuser der Kliniken Südostbayern AG über den Klinikdisponent anzumelden. Der Klinikdisponent schlägt mit einer sehr kurzen Reaktionszeit das geeignete Krankenhaus vor. Das Ergebnis der Disposition hat aber ausdrücklich nur einen empfehlenden Charakter“.

Die Patienten werden anschließend durch den Klinikdisponent in den vereinbarten Krankenhäusern angemeldet und dort erwartet. Der Notfallpatient profitiert von einer zeitnahen, angemessenen Behandlung mit möglichst geringen Wartezeiten und ausreichenden Ressourcen

Die geeignete Zielklinik finden

Mit Hilfe eines aktuellen EDV-Spiegels, der die Ambulanzwartezeiten, OP-Kapazitäten, Bettenbelegung usw. der Häuser darstellt, findet der Klinikdisponent für den angemeldeten Patienten die zum aktuellen Zeitpunkt am besten geeignete Zielklinik unter Beachtung des Patientenzustands und der Leistungsprofile der einzelnen Häuser. Dem Wunsch des Patienten, seiner Angehörigen oder des Einweisers nach Behand-

lung in einer bestimmten Klinik wird so weit als möglich nachgekommen. Falls Patient oder Einweiser eine vom Disponentenvorschlag abweichende Klinik wünschen, werden diese über etwaige Nachteile wie Ambulanzwartezeiten, Gangbetten oder OP Wartezeiten informiert.

Die Einweisung / Terminvergabe der elektiven Patienten bleibt hiervon unberührt und erfolgt weiter und wie gewohnt z.B. über die Abteilungssekretariate. ■



KONTAKT

Joaquin Kersing
Leitender Arzt Notaufnahmemanagement
der Kliniken Südostbayern

T 0861 705-33171
E joaquin.kersting@kliniken-sob.

Dr. med. Marianne Gerusel-Bleck - Leitende Ärztin Geriatrischen Rehabilitation in der Kreisklinik Trostberg und der Akutgeriatrie in der Kreisklinik Ruhpolding.

Seit 1.7.2015 bin ich als leitende Ärztin in der geriatrischen Rehabilitation (Trostberg) und Akutgeriatrie (Ruhpolding) tätig. An der neuen Stelle reizt mich, neue Strukturen schaffen zu können, um unsere betagten Patienten besser und zielgerichteter zu versorgen. Interdisziplinär zu arbeiten ist eine Herausforderung, die ich gerne annehme. Voneinander zu lernen bedeutet mir viel. In Berlin Spandau geboren, aufgewachsen und zur Krankenschwester ausgebildet, führte der Weg ans München Kolleg und zum Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Während des Medizinstudiums an der LMU arbeitete ich in der Pflege am Deutschen Herzzentrum München, in der chirurgischen Ambulanz im Rotkreuzkrankenhaus und in der Hauskrankenpflege. So lernte ich die „andere“ Seite, die häusliche Versorgung kennen. Als Forschungs- und Stu-

dienassistentin habe ich die Labor- und Dokumentationsseite der Medizin kennengelernt.

In Neuperlach begann die Internistenausbildung, die ich in Agatharied fortgesetzt und beendet habe. Die fakultative Weiterbildung Geriatrie habe ich ebenfalls in Agatharied absolviert. Mit dem Aufbau der Alterstraumatologie ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Mit diesem Konzept werden die Patienten früh chirurgisch und internistisch-geriatrisch gesehen und gemeinsam ein Therapiekonzept erstellt-individuell auf jeden Patienten abgestimmt. Der Klinikverbund bietet die Chance noch einmal interdisziplinäre Strukturen aufzubauen. Diese Chance wollte ich mir nicht entgehen lassen.



Dr. Marianne Gerusel-Bleck

Der Weg führte mich immer weiter südlich: Berlin-München-Neuperlach-Agatharied und jetzt in den Chiemgau als leitende Ärztin der Geriatrischen Rehabilitation in der Kreisklinik Trostberg (als Nachfolgerin von Dr. Cornelia Rohleder-Stiller) und der Akutgeriatrie in der Kreisklinik Ruhpolding. ■

Ihre Dr. Marianne Geruse-Bleck

KONTAKT

Dr. Marianne Gerusel-Bleck
Leitende Ärztin der Geriatrischen
Rehabilitation

T 08621 87-6331
F 08621 87-6339
E marianne.gerusel-bleck@kliniken-sob.de

Dr. med. Mai Aumüller-Nguyen - Geschäftsführende Oberärztin der Geriatrischen Rehabilitation in der Kreisklinik Trostberg

Geboren wurde ich in Vietnam. Mit sechs Jahren kam ich als Tochter eines vietnamesischen Diplomaten nach Bonn, wo ich auch aufwuchs. Nach dem Abitur begann ich ein Biologiestudium an der Universität zu Köln und wechselte dann in die Medizin. Mein Medizinstudium fing ich an der Ludwig-Maximilians-Universität in München an. Im Rahmen eines Ringtausches kam ich an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wo ich mein Medizinstudium auch beendete. Aus privaten Gründen bin ich in Mainz hängen geblieben. Nach dem Medizinstudium war ich als Assistenz- und Studienärztin am Institut für Forschung und Entwicklung mit Anbindung an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig.

Wegen meines jetzigen Ehemanns zog ich nach Tengling um.

Seit 2006 bin ich mit einer Unterbrechung – von 2011 bis 2013 arbeitete ich in einer niedergelassenen Praxis für Allgemeinmedizin – in der Geriatrischen Rehabilitation Trostberg tätig. Seit dem 1. Juli bin ich geschäftsführende Oberärztin der Trostberger Geriatrie. Während meiner Praxisjahre stellte ich fest, dass alte Menschen nach schweren Erkrankungen immer wieder ins Krankenhaus eingewiesen werden. Für Hausärzte ist dies sehr problematisch. Die Geriatrische Rehabilitation und jetzt auch die Akutgeriatrie können diesen Prozess unterbrechen und Drehtüreffekte vermei-



Dr. med. Mai Aumüller Nguyen

den. In der Geriatrischen Rehabilitation geht es nicht nur darum, Defizite zu erkennen und bestmöglich zu kompensieren, sondern auch um Ressourcen im Alter (Familie, Kommunikation, Musik, Lebensfreude usw.) zu stärken. ■

Ihre Dr. Mai Aumüller-Nguyen

KONTAKT

Dr. Mai Aumüller Nguyen
Geschäftsführende Oberärztin der Geriatrischen
Rehabilitation

T 08621 87-6331
F 08621 87-6339
E Mai.Aumueller-Nguyen@kliniken-sob.de

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe Bad Reichenhall und Frauenklinik Traunstein künftig im Verbund

Stärken gemeinsam ausbauen

Zum 1. Januar 2016 fusionieren die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Kreisklinik Bad Reichenhall und die Frauenklinik Traunstein zu einem gemeinsamen Verbund.

Chefarzt PD Dr. Christian Schindlbeck wird die Gesamtleitung der Frauenkliniken Traunstein - Bad Reichenhall - Trostberg übernehmen. Grund hierfür ist, dass der bisherige Chefarzt der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe/Brustzentrum Bad Reichenhall Dr. Wolfram Turnwald aus privaten Gründen etwas kürzer treten möchte. Dr. Turnwald wird aber weiterhin wie bisher für Sprechstunden und operative Tätigkeiten zur Verfügung stehen. „Die Fusion der Frauenkliniken ist eine gute Lösung für die Bevölkerung der beiden Landkreise. Durch das große Einzugsgebiet ist eine weitere Spezialisierung im Fachgebiet an beiden Standorten möglich. Somit kann auch bei zunehmendem medizinischen Fortschritt vor Ort höchste Qualität angeboten werden. Natürlich bleibt trotz meiner reduzierten Tätigkeit auch die Geburtshilfe am Standort Bad Reichenhall in vollem Umfang erhalten.“ so Dr. Turnwald.

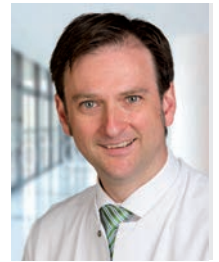
Schon seit längerem arbeiten die beiden Abteilungen zusammen. So werden Krebserkrankungen der weiblichen Brust in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land seit 2006 im zertifizierten Brustkrebiszentrum Traunstein-Bad Reichenhall gemeinsam behandelt. Das interdisziplinäre Netzwerk Beckenboden, an dem beide Abteilungen maßgeblich beteiligt sind, versorgt Patientinnen mit Inkontinenz oder Senkungszuständen.

Auch PD Dr. Schindlbeck freut sich über diese Verbundlösung: „Ziel ist es, gemeinsame Standards an den beiden Standorten Traunstein und Bad Reichenhall zu etablieren. Dies ermöglicht es, personelle und räumliche Kapazitäten flexibler einzusetzen, Schwerpunkte zu bilden und Ressourcen optimal auszunutzen.“

Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe in Bad Reichenhall auch zukünftig in unverändertem Umfang als Ansprechpartner für Einweisungen oder Rückfragen zur Verfügung. ■



Dr. med. Wolfram Turnwald



PD Dr. med. Christian Schindlbeck

KONTAKT

PD Dr. Christian Schindlbeck
Chefarzt Frauenklinik

Traunstein

T 0861 705-1231

F 0861 705-1695

E sekretariat.frauenklinik.ts@kliniken-sob.de

Bad Reichenhall

T 08651 772-601

F 08651 772-171

E sekretariat.gynaekologie.rei@kliniken-sob.de

Trostberg

T 08621 87-5010

F 08621 87-5019

E tamara.mirbeth@kliniken-sob.de

Chefarztwechsel

... in der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

an der Kreisklinik Bad Reichenhall

Prof. Dr. med. habil. Ekkehard Pratschke beendet am 30. November 2015 seine Chefarztstätigkeit der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie an der Kreisklinik Bad Reichenhall. Er geht nach über 23 Jahren als Chefarzt in den verdienten Ruhestand.

Zum 1. Dezember 2015 wird der 54-jährige Dr. med. Thomas Langwieler die Position des Chefarztes der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie übernehmen. Seine medizinische Laufbahn führte ihn durch verschiedene Hamburger Kliniken. Bis dato ist er Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Leiter des Darm- und Pankreaskrebszentrums am Klinikum

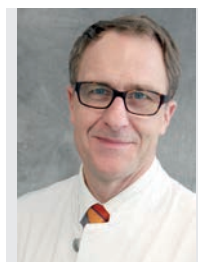
Nordhausen (Südharz).

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die minimal-invasive Chirurgie, die Darmchirurgie sowie die Thoraxchirurgie.

Eine detaillierte und persönliche Vorstellung erfolgt im nächsten Infobrief.



Prof. Dr. med. habil. Ekkehard Pratschke



Dr. med. Thomas Langwieler

Innere Medizin - Pulmologie in Bad Reichenhall wird neu bestetzt

Die Abteilung der Inneren Medizin – Pulmologie wird zum 1. Januar 2016 neu besetzt. Chefarzt wird der 47-jährige Vorarlberger Prim. Dr. Christian Geltner, MSc MBA. Der Facharzt für Pulmologie war bis dato in Innsbruck, Klagenfurt und Althofen medizinisch tätig.

Auch hier eine ausführliche Vorstellung im nächsten Infobrief.



Prim. Dr. Christian Geltner, MSc MBA



Neuausrichtung der Pflegedirektion

Seit dem 12. Oktober 2015 verantworten die beiden langjährigen stellvertretenden Pflegedirektorinnen Frau Manuela Großbauer und Frau Susanne Güll den gesamten Pflegedienst der Südostbayern AG in Form einer Doppelspitze.

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, mit klaren und strukturierten Behandlungsprozessen und Konzepten die Patientenversorgung zu optimieren. Diese werden wir klinikübergreifend einsetzen, damit die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Standorten intensiviert wird. Nur so kann unter den sich immer wieder verändernden Rahmenbedingungen eine sehr gute, patientennahe und finanzierbare Pflege realisiert werden.

Gerade hat der Einsatz von Servicekräften begonnen und soll im nächsten Jahr auf allen Stationen der Klinikstandorte weiter

ausgebaut werden, um den Patienten einen guten Service am Patientenbett anzubieten. Weiter ist geplant, auch Rettungssanitäter für die hausinternen Transporte unserer Patienten einzusetzen, um auf der Grundlage eines einheitlichen klinikübergreifenden Qualitätslevel die Patiententransporte zu erbringen.

Weil sich das Expertenwissen in der Pflege analog der Medizin immer mehr spezialisiert, ist die bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum von hohem Wert, um das pflegerisches Expertenwissen auszubauen und systematisiert am Patientenbett anzuwenden. Unter anderem werden wir klinikübergreifend Themen, wie Wund- oder Schmerzmanagement ausbauen und die wertvolle Fachexpertise im Versorgungsprozess für unsere Patienten bereitstellen. Ergänzend dazu werden wir standardisierte Formulare, wie beispielsweise einen einheitlichen Wundüberleitungsbogen im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit Partnern aus dem regionalen Gesundheitswesen erarbeiten und zur Verfügung stellen.

Kurzfristige Krankheitsausfälle und ungeplante Arbeitsspitzen belasten die Pflegenden, darum soll zeitnah ein „Springerpool“ geschaffen werden. So ist die kontinuierli-



Manuela Großbauer

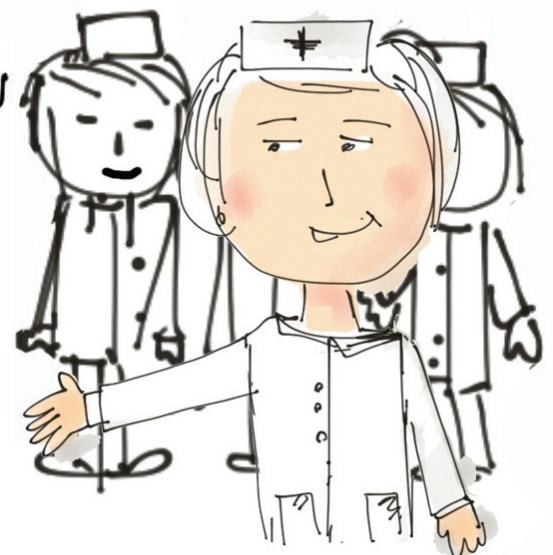


Susanne Güll

che Patienten Versorgung gewährleistet und das geplante freie Wochenende der Mitarbeiter gesichert.

Frau Susanne Güll verantwortet am Standort Traunstein die Leitung und Führung und strategische Konzeption für die Pflege- und Sozialdienst. Frau Manuela Großbauer wird den Standort Trostberg weiterentwickeln und in der strategischen Planung für die SOB AG unterstützen. ■

ALLES FÜR DEN PATIENTEN





Kreisklinik Berchtesgaden Kompetenz zwischen Untersberg und Lockstein

Die Kreisklinik Berchtesgaden ist ein Krankenhaus der Regelversorgung und versorgt mit insgesamt 118 Betten (+ 30 Betten Geriatrische Rehabilitation) rund um die Uhr Patienten in folgenden Fachrichtungen:

- + Innere Medizin mit Akutgeriatrie
- + Orthopädie, Orthopädische Chirurgie, Sportorthopädie und Wirbelsäulenchirurgie
- + Anästhesie und Intensivmedizin
- + Neurologie
- + Geriatrische Rehabilitation

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Praxen für Gynäkologie und Diabetologie runden das medizinische Angebot der Kreisklinik Berchtesgaden ab.

Seit Ende 2013 gibt es in Berchtesgaden das erste zertifizierte EndoProthetikZentrum in Südbayern. Patienten werden nach einem strukturierten Therapieprozess behandelt. Dies wird mit sehr hoher Quali-

tät umgesetzt und es kommen ausschließlich modernste Implantate und OP-Techniken zur Anwendung. Eine unfallchirurgische und sporttraumatologische Ambulanz gewährleistet die notwendige Versorgung leichter Verletzungen. Röntgen- und CT-Untersuchungen werden von unserer Abteilung für Radiologie durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurden in der Kreisklinik Berchtesgaden rund 4.000 stationäre (3.600 in 2013) und 8.000 ambulante Patienten (6.400 in 2013) behandelt.

Die Kreisklinik Berchtesgaden, das südlichste der sechs Häuser im Verbund der Kliniken Südbayern AG mit hoher Fachkompetenz und persönlicher Atmosphäre, verfügt über vier Stationen und eine Intensivstation. Rund 220 Mitarbeiter sind im Haus beschäftigt. ■

Der Kurze Draht

In der Anlage finden Sie auch wieder ein aktuelles Telefonverzeichnis der Kliniken Südbayern mit den wichtigsten Telefon- und Fax-Nummern sowie E-Mail-Adressen.

Sollten Sie noch Hefte benötigen, fordern Sie einfach weitere Exemplare bei mir an (Adresse s. Impressum)

Ralf Reuter



Welche Fachrichtung in welchen Häusern

Akutgeriatrie (RUH) 08663 52-217
Akutgeriatrie (BGD) 08652 57-5200
Allgemein- und Viszeralchirurgie (TB) 08621 87-5030
Allgemein-, Viszeral-, Minimalinvasive Chirurgie (TS) 0861 705-1201
Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie (REI) 08651 772-501
Ambulantes Operieren (BGD) 08652 57-0
Ambulantes OP-Zentrum (REI) 06851 772-685
Ambulantes OP-Zentrum (TS-FRL) 0861 705-2440
Anästhesie (BGD) 08652 57-53 00
Anästhesie und Intensivmedizin (TB) 08621 87-5010
Anästhesie und Intensivmedizin (REI) 08651 772-614
Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie (TS) 0861 705-1251
Augenheilkunde (REI) 08651 772-0
Bauchzentrum (TB) 08621 87-5020
Bauchzentrum Berchtesgadener Land (REI, FRL, BGD) 08651 772-506, 08654 606-0, 08652 57-0
Brustkrebszentrum (REI) 08651 772-601
Brustkrebszentrum (TS) 0861 705-1511
Darmkrebszentrum (TS) 0861 705-1261, -1201
Diabeteszentrum (BGD) 08652 57-5100
Frauenheilkunde (REI) 08651 772-601
Frauenklinik (TS, TB) 0861 705-1231, 08621 87-5010
Geburtshilfe (REI) 08651 772-601
Geburtshilfe und Perinatalmedizin (TS) 0861 705-1239
Gefäßchirurgie (TS) 0861 705-1202
Gefäßchirurgie (REI) 08651 772-401
Gefäßzentrum Chiemgau (TS) 0861 705-1202, -1291
Geriatrische Rehabilitation (BGD) 08652 57-4900
Geriatrische Rehabilitation (TB) 08621 87-6010
Gynäkologisches Krebszentrum (TS) 0861 705-1231
HNO Gemeinschaftspraxis (TS, TB) 0861 20974-0
Innere Medizin (REI)
- Diabetologie (REI) 08651 772-301
- Gastroenterologie (REI) 08651 772-301
- Kardiologie (REI) 08651 772-341
- Onkologie (REI) 08651 772-301
- Pneumologie (REI) 08651 772-301
- Schlafmedizin (REI) 08651 772-301
Innere Medizin (TS)
- Diabetologie (TS) 0861 705-1181
- Gastroenterologie (TS) 0861 705-1261
- Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin (TS) 0861 705-1243
- Kardiologie (TS) 0861 705-1268 / -1242
- Rhythmologie / Elektrophysiologie (TS) 862 705-1268 / -1242
- Kardiologie (Beleg) (TS) 0861 4647
- Nephrologie (TS) 0861 705-1439
Innere Medizin (RUH) 08663 52-243
Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie) (FRL) 08654 606-520
Innere Medizin (Gastroenterologie, Naturheilverf., Kardiologie) (BGD) 08652 57-5200
Innere Medizin (gesamtes Spektrum) (TB) 08621 87-5020
Innere Medizin - Schlaflabor (TB) 08621 87-5058
Kinder- und Jugendmedizin (TS) 0861 705-1552

Kinderchirurgie und -urologie (TS) 0861 705-1041
Kindertagesklinik (TS) 0861 705-1623
Konservative Tagesklinik (TS) 0861 705-1268 / -1242
Krankenhaushygiene (SOB) 0861 705-1174
LungenZentrum SüdOst (REI) 08651 772-0
Netzwerk Beckenboden Südostbayern (REI) 08651 772-601
Neurochirurgie (TS) 0861 705-2451
Neurologie (REI) 08651 772-313
Neurologie (BGD) 08651 772-313
Neurologie (TS) 0861 705-1771
Nuklearmedizin (TS) 0861 705-1304
Onkologische Tagesklinik (TB) 08621 87-3254
Onkologische Tagesklinik (TS) 0861 705-1243
Onkologisches Zentrum (TS) 0861 705-1533
Operative Tagesklinik (TS) 0861 705-1151
Orthopädie (KOMMEDICO) (REI) 08651 772-591
Orthopädie (OUCC, KOMMEDICO) (TB) 08621 87-1250
Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Sportorthopädie (OUCC) (BGD) 08652 57-3009
Palliativmedizin (REI) 08651 772-430
Palliativmedizin (TS) 0861 705-2310
Prostatakrebszentrum (TS) 0861 705-1197
Radiologie (BGD) 08652 57-4700
Radiologie (FRL) 08654 606-650
Radiologie (REI) 08651 772-494
Radiologie (RUH) 08663 41 89 91
Radiologie (TS) 0861 705-1291
Röntgenpraxis (TB) 08621 806160
Schmerz Tagesklinik (TS) 0861 705-1381
Sozialpädiatrisches Zentrum (TS) 0861 705-1560
Strahlen Tagesklinik (TS) 0861 705-1293
Strahlentherapie (TS) 0861 705-1293
Unfall- u. Orthopädische Chirurgie, Hand- u. Wirbelsäulenchir. (TS) 0861 705-1194
Unfallchirurgie (TB) 08621 87-5040
Unfallchirurgie und Sporttraumatologie (REI, BGD) 08651 772-701
Urologie (REI) 08651 772-584
Urologie (TS) 0861 705-1197

BGD = Berchtesgaden
FRL = Freilassing
REI = Bad Reichenhall
RUH = Ruhpolding
TS = Traunstein
TB = Trostberg

Alle Infobriefe auf der
Klinikenhomepage:



Impressum

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der
Kliniken Südostbayern AG
Redaktion (verantwort.):
+ Ralf Reuter
+ Andrea Sacré

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die
Ärzte der Kliniken Südostbayern AG verantwortlich.

Redaktionsanschrift:
Ralf Reuter
Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein
T 0861 705-1530
F 0861 705-1532
E ralf.reuter@kliniken-sob.de

In Zusammenarbeit mit dem
Ärztlichen Kreisverband Traunstein

